## KURZ und KNAPP

Mein Name ist Leon Kozma, 20 Jahre alt und stamme aus Chemnitz. Ich arbeite im Handel und habe mich in der Jungen Alternative engagiert, zunächst als stellvertretender Vorsitzender der Jungen Alternative Chemnitz-Erzgebirge und später als Bezirksschatzmeister der Jungen Alternative Westsachsen.



Chemnitz benötigt eine entschlossene Remigrationspolitik, um Sicherheit und Integration zu gewährleisten.

Zudem sollen Bürger aktiver an Stadtentscheidungen teilnehmen können, unterstützt durch transparente Prozesse und unabhängige Plattformen.

Darüber hinaus setze ich mich für die Stärkung der traditionellen Familie ein, um Kinder vor negativen Einflüssen zu schützen und stabile Gesellschaftswerte zu fördern.



### ES GEHT UM <u>SIE</u>!

Jetzt bietet sich uns die Gelegenheit, das politische Geschehen zum Positiven zu verändern. Nutzen wir diese Chance gemeinsam und unterstützen Sie meinen Wahlkampf! Ihre Spende ermöglicht es mir, meine Botschaft und unsere Kampagne zu verbreiten.



Schließen Sie sich uns an und gestalten Sie die Zukunft von Chemnitz aktiv mit! Jeder Beitrag zählt. Zeigen Sie Ihre Unterstützung und helfen Sie, positive Veränderungen voranzubringen!

SPENDENKONTO: AfD Kreisverband Chemnitz
DE25 8705 0000 0710 0345 39
VERWENDUNGSZWECK: KWK2024 KOZMA

Folgen Sie mir auf:







www.leonkozma.de





HELBERSDORF, HUTHOLZ, KAPELLENBERG, KAPPEL und MORGENLEITE

POLITIK FÜR CHEMNITZ

AM 9. JUNÌ



# WEIL DIE ZUKUNFT UNS BRAUCHT!

### **K** (RE)MIGRATION

In diesem kritischen Stadium für unsere Heimatstadt Chemnitz müssen wir uns nicht nur mit der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen, sondern auch mit der Frage der Remigration auseinandersetzen. Die Landesregierung hat, meiner Meinung nach, in Bezug auf die Rückführung von Personen, die straffällig geworden sind oder deren Asylanträge abgelehnt wurden, bisher nicht ausreichend gehandelt.

Eine klare und entschlossene Remigrationspolitik ist nun von wesentlicher Bedeutung, um die Sicherheit und den sozialen Frieden in unserer Stadt zu bewahren. Dezentrale Wohnformen könnten in diesem Kontext nicht nur unzureichend, sondern auch kontraproduktiv sein. Sammelunterkünfte könnten eine Möglichkeit bieten, diesen Prozess effektiver zu gestalten und gleichzeitig die Kontrolle über die Situation zu behalten.

Bei aller Entschiedenheit müssen wir jedoch sicherstellen, dass auch bei der Remigration die Grundsätze der Menschlichkeit nicht aus den Augen verloren werden. Die Gewährung von Sozialleistungen als Sachbezug bleibt ein wichtiger Faktor, um die Grundbedürfnisse der Betroffenen zu erfüllen und ihre Reintegration zu fördern.

Es liegt an uns, als Gemeinschaft von Chemnitzern, denen unsere Heimatstadt am Herzen liegt, diese aktuellen Herausforderungen mit Entschlossenheit und Augenmaß zu meistern, um eine lebenswerte und sichere Zukunft für alle Bewohner unserer Stadt zu wieder herzustellen, insbesondere für die Schwächsten unserer Gesellschaft: unsere Kinder und unsere Großeltern! Und genau diesen Menschen gilt meine uneingeschränkte Solidarität.



#### DIREKTE DEMOKRATIE

In jeder Stadt ist das Engagement der Bürger von entscheidender Bedeutung. Um dies zu fördern, ist es unerlässlich, eine vollständige Transparenz in allen Entscheidungen sicherzustellen. Wir wollen die Möglichkeiten der direkten Beteiligung der Bürger an kommunalpolitischen Entscheidungen konsequent nutzen. Dabei sollte die Position der Ortschaftsräte gestärkt werden. Besonders in Stadtteilen ohne Ortschaftsräte sollen Bürgerplattformen als unabhängige Vermittler zwischen den Bürgern und der Verwaltung institutionalisiert und nachhaltig gefördert werden, ohne den Einfluss von Parteien.

Elemente eines Bürgerhaushaltes sollen in den Ortschaftsräten und Bürgerplattformen verankert werden, um eine direkte Einbindung der Bürger in finanzielle Entscheidungen zu gewährleisten.



Es ist wichtig zu betonen, dass die traditionelle Familie für mich eine zentrale Rolle in unserer Gesellschaft spielt. Ein starkes Familiengefüge mit einem klaren Rollenverständnis zwischen Vater, Mutter und den Kindern bildet das Rückgrat unserer Gemeinschaft.

Wir sollten uns eindeutig für die Stärkung und Förderung der traditionellen Familie aussprechen. Die klassische Struktur von Vater und Mutter als Kern einer Familie ist für mich von entscheidender Bedeutung.

Kinder sind die Zukunft unserer Heimat, und es ist meine Überzeugung, dass sie vor schädlichen Einflüssen wie Frühsexualisierung, Genderideologien und einseitiger Indoktrination geschützt werden müssen.

Es liegt in unserer Verantwortung sicherzustellen, dass Kinder in einer Umgebung aufwachsen, die ihre Unschuld bewahrt und ihre moralischen Werte fördert.

Die Zukunft unserer Heimat hängt davon ab, wie konsequent wir die traditionelle Familie schützen und die unschuldige Kindheit bewahren. Ich setze mich dafür ein, diese Prinzipien zu verteidigen und zu einer stabilen, wertebasierten Gesellschaft beizutragen.

